

Liebe Engagierte, liebe Interessierte,

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über Neuigkeiten, Projekte und Angebote im Bereich Integration im Landkreis und darüber hinaus informieren. Ob haupt- oder ehrenamtlich aktiv, bereits länger dabei oder einfach interessiert – wir freuen uns, dass Sie Teil dieses Netzwerks sind!

Bei Fragen, Ideen oder Anliegen rund um das Thema Integration melden Sie sich gerne telefonisch (08551 571614) oder per E-Mail (yvonne.stephan@landkreis-frg.de).

Meine Arbeitszeiten sind

- Montag und Dienstag: 8:30 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch: 8:30 bis 17:00 Uhr
- Donnerstag: 8:30 bis 12:30 Uhr

Mit herzlichen Grüßen,

Yvonne Stephan,

Integrationslotsin

Inhalt

Termine im Landkreis.....	3
SprachTandem Projekt – Alltag teilen, Sprache erleben	4
Übergangswohnen als Schlüssel zur Integration – Ein Projekt des Helferkreises Waldkirchen.....	5
Lese- und Sprachpatenprojekt im Landkreis Freyung-Grafenau	7
Neue digitale Integrationslandkarte im BayernAtlas	8
Impf-Ratgeber für Menschen ab 60 – mehrsprachig verfügbar	8
VHS Ehrenamtsportal – Materialien und Termine	9
tagesschau in Einfacher Sprache.....	10
„Werkstatt Freiwilligen-Management“ am 7. November in Nürnberg	11
Infobriefe für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer	11
Digitale Infos: Landratsamt Freyung-Grafenau	12
Weitere digitale Infos.....	12
Allgemeine Hinweise.....	13
Anmeldung zu unserem Newsletter	13
Abbestellen unseres Newsletters	14
Datenschutzerklärung	14
Hinweis in eigener Sache.....	14

Termine im Landkreis

Runder Tisch mit SoNet für Sprach- und Lesepatinnen und -paten und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Im Austausch mit unseren engagierten Lese- und Sprachpatinnen und -paten sind seit unserem Treffen immer wieder Fragen zum Umgang mit Kindern aufgekommen:

Wie begegnet man Kindern mit starkem Bewegungsdrang? Wie kann man Kinder bei Interesse halten? Was tun, wenn ein Kind unkonzentriert wirkt oder gedanklich ganz woanders ist? Und wie kann man reagieren, wenn ein Kind – vielleicht durch eine Erinnerung an etwas Belastendes – plötzlich in Tränen ausbricht?

Auch wenn die meisten Patenschaften in ruhigem und fröhlichem Rahmen verlaufen und Lehrkräfte an den Schulen jederzeit unterstützend zur Seite stehen, kann ein Austausch mit Fachkräften zusätzliche Sicherheit und neue Impulse geben.

Diese Möglichkeit möchten wir Ihnen jetzt bieten. In Zusammenarbeit mit [SoNet – dem Sozialen Netzwerk Ostbayern](#) organisieren wir einen Runden Tisch für Patinnen und Paten und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, selbst aber keine pädagogische Ausbildung haben. In kleinen Gruppen können Sie hier Ihre Fragen direkt mit erfahrenen Sozialpädagoginnen und -pädagogen besprechen, sich austauschen und voneinander lernen.

Donnerstag, 30.10.2025: Großer Sitzungssaal, Landratsamt Freyung Grafenau, Dienstgebäude Königsfeld, Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich daher bis spätestens **22.10.2025** an. Anmeldungen werden in der Folge des Eingangs bearbeitet.

Wenn Sie möchten, können Sie uns sehr gerne **vorab Fragen oder Themenwünsche zusenden**. Dies ist aber natürlich kein Muss und Fragen können auch ganz unkompliziert vor Ort gestellt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Rückmeldungen!

Kontakt: Yvonne Stephan, Tel.: 08551 57-1614, E-Mail: yvonne.stephan@landkreis-frg.de

SprachTandem Projekt – Alltag teilen, Sprache erleben

Mit dem SprachTandem startet ein neues Projekt, das Menschen mit geringen Deutschkenntnissen auf ganz unkomplizierte Weise beim Spracherwerb unterstützt – durch Begegnung und gemeinsame Aktivitäten im Alltag. Im Mittelpunkt stehen dabei keine klassischen Unterrichtssituationen, sondern persönliche Gespräche, die in entspannter Atmosphäre stattfinden wie beim Spaziergang, beim Besuch im Museum, bei einer Busfahrt oder einem Picknick im Park.

Das Prinzip ist einfach: Zwei Menschen – ein Tandem – treffen sich regelmäßig und verbringen Zeit miteinander. Die ehrenamtlichen Tandempartnerinnen und -partner helfen dabei, sprachliche Barrieren zu überwinden, indem sie einfach „ganz normal“ miteinander sprechen. So entstehen Gelegenheiten, Deutsch zu üben, ohne dass der Fokus auf Grammatikregeln oder Vokabellisten liegt – vielmehr geht es ums gemeinsame Erleben und den persönlichen Austausch.

Alle, die Freude an Begegnungen mit anderen Menschen haben, können mitmachen – unabhängig vom Alter oder beruflichen Hintergrund. Eine pädagogische oder sprachliche Ausbildung ist nicht nötig: Die eigene Alltagssprache reicht vollkommen aus. Wer mitmacht, wird als Sprachpatin oder Sprachpate in eine Datenbank aufgenommen. Sobald sich ein passendes Tandem ergibt, erfolgt eine persönliche Kontaktaufnahme.

Das SprachTandem trägt dazu bei, Brücken zu bauen. Es eröffnet neue Perspektiven und stärkt die gesellschaftliche Teilhabe.

Wer Interesse hat, Teil dieses Projekts zu werden, kann sich gerne bei uns melden – sei es, weil Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, mehr Informationen zum SprachTandem wünschen oder gerne Ihr Deutsch üben oder verbessern möchten.

Kontakt: Yvonne Stephan, Tel.: 08551 57-1614, E-Mail: yvonne.stephan@landkreis-frg.de

Übergangswohnen als Schlüssel zur Integration – Ein Projekt des Helferkreises Waldkirchen

Wohnen ist neben Bildung und Arbeit eine grundlegende Voraussetzung für gelingende Integration. Doch gerade für Geflüchtete ist der Weg zur eigenen Wohnung mit großen Hürden verbunden: Wohnraummangel, bürokratische Hürden, sprachliche Barrieren und fehlendes Wissen über Rechte und Pflichten als Mieter erschweren die Wohnungssuche.

Für junge Menschen in Schule oder Ausbildung ist die Situation besonders belastend. In Mehrbettzimmern fehlt die Ruhe zum Lernen, Rückzugsorte sind rar – dabei ist ein störungsfreies Lernumfeld entscheidend für schulischen und beruflichen Erfolg. Aber auch erwachsene Geflüchtete brauchen nach langen Jahren in Gemeinschaftsunterkünften endlich einen Ort des Ankommens, der Sicherheit und Selbstbestimmung.

„Arbeitsmarktintegration ist und bleibt das Hauptanliegen der Flüchtlingsarbeit. Das ist notwendigerweise ein längerer Prozess, der meiner Erfahrung nach nur über Ausbildung geht. Diese wiederum wird nur über intensive pädagogische Betreuung und eine enge Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen möglich und erfolgreich sein.

Wohnraumbeschaffung gehört als Teil der Sozialarbeit selbstverständlich dazu – in einem 3- bis 4-Bettzimmer einer Gemeinschaftsunterkunft ist eine duale Berufsausbildung kaum zu bewältigen“, sagt Stephan Leingärtner, Projektbetreuer des Helferkreises Waldkirchen.

Genau hier setzt das Projekt des Helferkreises Waldkirchen an, das bereits seit 2018 erfolgreich besteht: In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Freyung-Grafenau und dem Pfarr-Caritasverband Waldkirchen e. V. wurde ein Modell des ehrenamtlich begleiteten Übergangswohnens entwickelt. Die Sparkasse stellt Wohnungen zur Verfügung, die der Caritasverband als Hauptmieter anmietet. Über den Helferkreis werden diese an Menschen mit Auszugsgenehmigung aus der Gemeinschaftsunterkunft untervermietet.

Das Projekt startete mit einer Wohngemeinschaft für Schüler und Auszubildende, in der junge Menschen ein ruhiges Umfeld für ihre schulische Laufbahn erhalten. Seit Beginn konnten bereits acht junge Menschen erfolgreich untergebracht und begleitet werden.

Im Jahr 2024 wurde das Projekt erweitert: Zwei zusätzliche Wohnungen kamen hinzu, die auch Menschen außerhalb von Schule und Ausbildung offenstehen – auch sie erhalten weiterhin Unterstützung durch den Helferkreis.

Die Hilfe beschränkt sich hier nicht auf wohnungstechnische Fragen, Formalitäten wie Versicherungsabschlüsse oder Anmeldungen bei Strom- und Internetanbietern. Auch beim Geben von Nachhilfe, der Suche nach Ausbildungsplätzen, der Erstellung von Bewerbungen, dem Erwerb des Führerscheins oder bei der Vermittlung zwischen Bewohnern, Ausbildern und Lehrern wird umfassend unterstützt. Für die Jugendlichen in Ausbildung findet hierzu wöchentlich ein Beratungstermin statt, für die anderen Mieter mindestens einmal im Monat.

Ein weiteres Ziel ist es, die Mietfähigkeit langfristig zu stärken. Dazu gehört auch die Sensibilisierung für Themen wie Mülltrennung, richtiges Lüften, Sauberkeit und nachbarschaftliches Miteinander. Ebenso werden Bewohner bei Konflikten, Familienproblemen oder psychosozialen Belastungen nicht allein gelassen – ein erfahrenes Netzwerk an Beratungsstellen steht zur Verfügung.

Der Helferkreis Waldkirchen zeigt mit diesem Projekt, dass Integration auch unter schwierigen Bedingungen gelingen kann – mit Kreativität, lokalem Engagement und starkem Zusammenhalt. Die eigene Wohnung bedeutet für die Betroffenen weit mehr als ein Dach über dem Kopf: Sie ist ein Ort des Ankommens, des Lernens, der Entwicklung und der Hoffnung. Sie gibt Menschen, die oft jahrelang entwurzelt und fremdbestimmt leben mussten, zum ersten Mal wieder die Möglichkeit, ihr Leben selbst zu gestalten.

Mit großem ehrenamtlichem Engagement und in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern ist es gelungen, ein Beispiel dafür zu schaffen, wie auf unbürokratische Weise und mit begrenzten Mitteln unschätzbare Hilfe geleistet werden kann, die das Potenzial hat, das Leben von Menschen grundlegend zu verändern.

Lese- und Sprachpatenprojekt im Landkreis Freyung-Grafenau

Kinder stark machen – sprachlich, persönlich und fürs Leben: Genau das ist das Ziel des Lese- und Sprachpatenprojekts, das an mittlerweile 20 Grund- und Mittelschulen im Landkreis Freyung-Grafenau läuft. Im letzten Schuljahr waren 52 Patinnen und Paten im Einsatz, die jede Woche einen wertvollen Beitrag zur Bildungsförderung und Integration leisteten. Mehr als 80 Kinder im ganzen Landkreis haben davon profitiert. In diesem Schuljahr umfasst das Team sogar 70 engagierte Lese- und Sprachpatinnen und -paten – ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität und Bildungsgerechtigkeit.

Ob als Lesepate oder Sprachpatin: Die Freiwilligen begleiten Grund- oder Mittelschulkinder über ein ganzes Schuljahr hinweg. Sie unterstützen mit Geduld, Einfühlungsvermögen und einem offenen Ohr – beim Lesenlernen, beim Ausdruck in der deutschen Sprache und vor allem bei der Entwicklung von Selbstvertrauen. Die Kinder freuen sich jede Woche auf die gemeinsame Zeit.

Lesepaten helfen, Leseschwierigkeiten zu überwinden und vermitteln die Welt der Bücher mit Begeisterung. Sprachpaten fördern gezielt den Erwerb der deutschen Sprache – oft bei Kindern, die sie nicht als Muttersprache sprechen – und damit auch ihre schulische und gesellschaftliche Integration.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist dabei zentral: Die Patinnen und Paten arbeiten eng mit den Lehrkräften zusammen und sind in den Schulalltag eingebunden. Im Durchschnitt investieren die Freiwilligen ein bis zwei Stunden pro Woche. Für dieses wertvolle Engagement möchten wir allen Lese- und Sprachpatinnen und -paten ganz herzlich danken!

Bei Interesse oder Fragen, wenden Sie sich bitte gerne an Ihre Integrationslotsin Yvonne Stephan: Tel.: 08551 57-1614, E-Mail: yvonne.stephan@landkreis-frg.de

Neue digitale Integrationslandkarte im BayernAtlas

Mit der neuen Integrationslandkarte im BayernAtlas steht seit Kurzem ein digitales Angebot zur Verfügung, das einen schnellen Überblick über mehr als 500 geförderte Integrationsprojekte in ganz Bayern bietet. Ob Sprachkurs, Beratungsstelle oder Begegnungsprojekt – die Karte zeigt standortgenau, welche Angebote es für Zugewanderte vor Ort gibt.

Auch für Ehren- und Hauptamtliche im Bereich Integration ist das neue Tool eine wertvolle Hilfe: Die Karte erleichtert die Vernetzung über Landkreise und Themenbereiche hinweg und schafft mehr Transparenz über bestehende Strukturen und Angebote. Zu jedem Eintrag finden sich Informationen zu:

- Träger und Zielgruppe
- Art des Angebots
- Adresse und Kontaktmöglichkeiten

Dank Filterfunktion kann gezielt nach bestimmten Maßnahmen gesucht werden – etwa nach Sprachangeboten, Begegnungststätten oder Projekten für bestimmte Zielgruppen.

Die Karte ist abrufbar unter: www.in.bayern.de sowie www.stmi.bayern.de/migration-und-integration/integration

Impf-Ratgeber für Menschen ab 60 – mehrsprachig verfügbar

Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es nicht immer leicht, den Überblick über empfohlene Impfungen in Deutschland zu behalten. Dabei ist ein guter Impfschutz besonders für Menschen ab 60 Jahren wichtig – etwa gegen Grippe, COVID-19 oder Gürtelrose. Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V. stellt deshalb im Rahmen des Projekts „*Impfen als Vorsorge für ein gesundes Älterwerden*“ hilfreiche Informationsmaterialien zur Verfügung – in Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch und Türkisch.

Folgende Materialien stehen zum kostenfreien Download oder zur Bestellung bereit:

- **Impf-Ratgeber:** Umfassende Informationen zu Impfungen für Menschen ab 60, häufige Fragen, Krankenkassenleistungen etc.
- **Informationsflyer:** Kurzüberblick zu typischen Symptomen, empfohlenen Impfzeitpunkten und Impfanzahl.
- **Checkliste:** Postkartenformat zur einfachen Erfassung eigener Impftermine.

Alle Materialien sind kostenlos erhältlich – auch in größerer Stückzahl – über:

<https://bagso-service.de/Impfen-als-Vorsorge/> oder kontakt@bagso-service.de

VHS Ehrenamtsportal – Materialien und Termine

Materialordner zum Deutschlernen zum Download

Der beliebte Materialordner der VHS zum Deutschlernen ist aktuell vergriffen. Alle enthaltenen Übungsblätter stehen jedoch weiterhin online zur Verfügung und können kostenlos heruntergeladen werden. So lässt sich gezielt das ausdrucken, was für die ehrenamtliche Lernbegleitung gerade benötigt wird: [vhs-Ehrenamtsportal – Übungsblätter für die ehrenamtliche Lernbegleitung](#)

Gemeinsam unterwegs – ein Blick in die Praxis

Das VHS-Ehrenamtsportal bietet spannende Einblicke in die Praxis: Inspirierende Best-Practice-Beispiele zeigen, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement in der Sprachförderung aussehen kann – von offenen Lernangeboten bis hin zu persönlichen Erfahrungsberichten engagierter Freiwilliger: [Gemeinsam unterwegs – Einblicke in die Praxis](#)

Termine für die kostenlosen Onlineseminare:

Lesen üben mit dem Lautlesetandem

Wer: Ehrenamtliche und Interessierte

Was: In der Schulung lernen Sie die Methode des Lautlesetandems kennen: Eine Methode, bei der Erfolge beim Lesenlernen schnell sichtbar werden und die zum Weitermachen motiviert.

Wann: Mi, 8. Okt., 16:00 - 18:15 Uhr; [Hier anmelden](#)

Basics Lese- und Schreibschwierigkeiten

Wer: Ehrenamtliche und Interessierte

Was: In der Schulung erhalten Sie Hintergrundwissen rund um Lese- und Schreibschwierigkeiten in Deutschland und erste Impulse, wie Sie Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten im Alltag erkennen, ansprechen und informieren zu können.

Wann: Do, 9. Okt., 9:00 - 13:30 Uhr; [Hier anmelden](#)

Ehrenamtliche gewinnen und begleiten

Wer: Koordinatorinnen und Koordinatoren

Was: In der Schulung lernen Sie, welche Faktoren zum Gelingen des ehren-amtlichen Einsatzes in Grundbildungs-angeboten beitragen und wie sich Haupt- und Ehrenamt gegenseitig stärken können. Wir thematisieren gemeinsam die Akquise, Vorbereitung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Grundbildung.

Wann: Di, 14. Okt., 10:00 - 12:15 Uhr; [Hier anmelden](#)

NEU! Diversität fördern

Wer: Ehrenamtliche und Interessierte

Was: In unserer neuen Online-Schulung reflektieren wir gemeinsam verschiedene Formen von Diskriminierung. Wir lernen, wie wir uns aktiv gegen Diskriminierung einsetzen und Vielfalt stärken können – mit dem Ziel, ein Umfeld im Ehrenamt zu schaffen, in dem sich alle Menschen willkommen, respektiert und wohl fühlen.

Wann: Di, 21. Okt., 10:00 - 12:15 Uhr; [Hier anmelden](#)

tagesschau in Einfacher Sprache

Vertrauenswürdige tagesaktuelle Nachrichten für alle - die sind nicht nur wichtig, um sich informieren zu können - sondern auch, um am gesellschaftlichen Diskurs teilzuhaben. Doch die klassischen Nachrichten sind nicht immer für alle Menschen verständlich. Deshalb gibt es seit letztem Jahr die tagesschau auch in Einfacher Sprache. Sie wird um 19 Uhr auf [tagesschau24](#) ausgestrahlt. Ab 18 Uhr kann sie bereits unter [tagesschau.de/einfache-sprache](#) sowie in der tagesschau-App angesehen werden. Die tagesschau in Einfacher Sprache ist zudem in der [ARD-Mediathek](#) und auf dem [YouTube](#)-Kanal der tagesschau zu finden.

„Werkstatt Freiwilligen-Management“ am 7. November in Nürnberg

Anlässlich des Internationalen Tags des Freiwilligen-Managements am 05. November laden im Namen aller Veranstalter die Gesellschaft für Freiwilligen-Management e.V., die Freie Wohlfahrtspflege Bayern und die Hochschulkooperation Ehrenamt zur Werkstatt Freiwilligen-Management am 7. November in Nürnberg ein.

Interessierte aus allen Engagementbereichen, die in irgendeiner Weise in ihrer Organisation Verantwortung für Freiwillige tragen und/oder sich selbst als Freiwilligen-Managerin oder Manager bzw. Freiwilligen-Koordinatorin oder Koordinator verstehen, sind zu diesem Fachtag herzlich eingeladen. Detaillierte Infos finden Sie → [HIER](#).

→ Link: [Anmeldung zur „Werkstatt Freiwilligen-Management“](#)



Infobriefe für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Der Infobrief des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration enthält viele Informationen - zum Beispiel zu Terminen, Materialien und Aktionen wie „Integration- Wir machen Mit“. Interessierte können sich über folgenden Link registrieren:

<https://www.asylgipfel-bayern.de/regis-ter/register.php>

Digitale Infos: Landratsamt Freyung-Grafenau

⇒ [Koordinationsbüro Asyl Landratsamt Freyung-Grafenau](#)

⇒ [Formulare Ausländeramt](#)

Weitere digitale Infos

⇒ [Landkreis Freyung-Grafenau auf Facebook](#)

⇒ Lern-App NAVI-D – Deutsch für den Alltag [Android](#) // [iOS](#)

⇒ [Deutsch lernen als ukrainischer Flüchtling](#)

⇒ [Deutsch lernen für Geflüchtete](#)

⇒ [BLSV – Sport ist die beste Plattform zur Integration](#)

⇒ [Verbraucherinformationen für Flüchtlinge und Flüchtlingshelfer](#)

⇒ [Integration durch Qualifizierung](#)

⇒ [Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende](#)

⇒ [Bayerische Ehrenamtsversicherung](#)

⇒ [Jeder Abschied ist schwer...](#)

⇒ [Zentrale Rückkehrberatung in Südbayern](#)

⇒ [Informationsportal zu freiwilliger Rückkehr](#)

⇒ [#rumorsaboutgermany](#)

⇒ [handbook germany](#)

⇒ [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#)

⇒ [Integrationsberatung der IHK Niederbayern](#)

⇒ [Ausbildungsakquise für junge Flüchtlinge der HWK Niederbayern-Oberpfalz](#)

Yvonne Stephan
Integrationslotsin

Landratsamt Freyung-Grafenau
Sachgebiet 20
Landkreisangelegenheiten

Dienstgebäude Wolfstein
Wolfkerstr. 3, 94078 Freyung
Postfach 1311, 94075 Freyung
Büro Schloss Wolfstein

Tel.: +49 8551 57-1614
yvonne.stephan@landkreis-frg.de

www.freyung-grafenau.de



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert.

Allgemeine Hinweise

Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen, die in unserem Newsletter berücksichtigt werden sollten, nehmen wir gerne entgegen.

Alle im Newsletter bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande. Das Landratsamt Freyung-Grafenau übernimmt keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Anmeldung zu unserem Newsletter

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter anmelden“ an integration@landkreis-frg.de.



Abbestellen unseres Newsletters

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an integration@landkreis-frg.de. Ihre E-Mail-Adresse wird dann gelöscht.

Datenschutzerklärung

Ihre E-Mail-Adresse wird nur für die Versendung des Newsletters genutzt. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können den Newsletter und die Einwilligung zur Speicherung der Daten jederzeit widerrufen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauerstr. 44, 94078 Freyung. Wir verarbeiten Ihre Daten nur zur Versendung des Newsletters. Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter [Datenschutz](#) abrufen. Zudem können Sie alle Informationen auch beim behördlichen Datenschutzbeauftragten erfragen.

Postanschrift Landratsamt Freyung-Grafenau
Datenschutzbeauftragter
Wolkerstraße 3, 94078 Freyung,
Mail datenschutz@landkreis-frg.de
Telefon 08551/57-1091

Hinweis in eigener Sache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.